



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 28.11.2023 bis 29.11.2023

#### Kriminalitätsgeschehen

##### Diebstahl auf Baustelle

Der Polizei in Dessau-Roßlau wurde am 28. November 2023 telefonisch der Einbruch in mehrere Keller eines Mehrfamilienhauses in der Lessingstraße mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass die Keller momentan ausgebaut werden. Unbekannte Täter verschafften sich zwischen dem 27. November 2023, 17:00 Uhr und dem 28. November 2023, 08:30 Uhr Zutritt zu dem durchgängigen Kellergang und griffen insgesamt drei Kellerabteile an. Dabei entwendeten sie unter anderem einen Koffer mit einem darin befindlichen Elektrowerkzeug im Wert von circa 2.000 Euro.

##### Betrug beim Reifenkauf

Am 28. November 2023 erstattete ein 49-jähriger Geschädigter Strafanzeige wegen Betrug im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Er gab an, dass er am 21. November 2023 auf einer Internetseite eine Bestellung für Winterreifen veranlasst hatte. Nach der Bestellung überwies er den Kaufbetrag auf ein Konto mit ausländischer IBAN.

Da der Geschädigte bis zum heutigen Tag keine Ware erhalten hatte, recherchierte er nach eigenen Angaben online und brachte hierbei in Erfahrung, dass es sich bei der Internetseite um einen Fakeshop handelte. Den entstandenen Schaden bezifferte er mit circa 125 Euro.

##### Einbruch in Lagerhalle

Am 28. November 2023 erschien ein 65-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige.

Nach seinen Angaben suchte er am 27. November 2023 gegen 15:00 Uhr seine Lagerhalle auf, die sich in der Roßlauer

Waldstraße befindet. Dort stellte er fest, dass sich unbekannte Täter zwischen dem 13. November 2023 und der Feststellzeit gewaltsam Zutritt zu der Halle verschafft hatten. Aus der Lagerhalle entwendeten sie ein Moped sowie Ersatzteile. Der Schaden wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.

## **Falsches Gewinnversprechen**

Am 28. November 2023 teilte ein 84-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau einen Betrugsversuch mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass er gegen 09:45 Uhr von einer ihm unbekanntem Telefonnummer auf seinem Festnetztelefon angerufen wurde. Der unbekannte Anrufer gab sich als Mitarbeiter einer zentralen Lotteriegesellschaft aus. Im Gespräch gab der angebliche Mitarbeiter an, dass der Angerufene Gewinner eines Autos im Wert von fast 40.000 Euro sei. Um das Fahrzeug in Empfang zu nehmen, müsse er jedoch die Transportkosten von knapp 1.000 Euro selber tragen. Dem Geschädigten wurde zudem erklärt, dass bei einem weiteren folgenden Anruf der Termin für die Übergabe vereinbart werde. Dieser Anruf erfolgte bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht, so dass keine Geldübergabe erfolgte und somit auch kein finanzieller Schaden entstand.

### Was Sie tun können, wenn Sie angeblich gewonnen haben:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einem Gewinnspiel teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!
- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren.
- Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern, Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder sonstige persönliche Daten.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich seine Antworten.
- Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück.
- Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat Ihre Kontoauszüge und Ihre Telefonrechnung.
- Lassen Sie unberechtigte Abbuchungen von Ihrer Bank oder Sparkasse rückgängig machen. Abbuchungen können Sie innerhalb einer bestimmten Frist problemlos widersprechen. Wenden Sie sich zudem unverzüglich an Ihren Bankberater.
- Erstellen Sie im Zweifel immer Strafanzeige bei der Polizei.

## **Verkehrsgeschehen**

## **Aufgefahren**

Am 28. November 2023 gegen 07:15 Uhr befuhr die 23-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen die Marktstraße in Roßlau. Im Bereich der Wallstraße musste der 45-jährige Fahrer eines Kleintransporters Volkswagen verkehrsbedingt abbremsen und die PKW-Fahrerin fuhr auf. Am Kleintransporter entstand ein Schaden von circa 50 Euro. Am PKW wurde der Sachschaden auf circa 2.000 Euro geschätzt.

## **Kollision mit Fahrzeugtür**

Der 41-jährige Fahrer eines PKW Ford stellte am 28. November 2023 gegen 11:05 Uhr sein Fahrzeug am Fahrbahnrand in der Gropiusallee ab. Als er die Fahrzeugtür öffnete, kam es zur Kollision mit einem vorbeifahrenden Linienbus eines 39-jährigen Fahrzeugführers. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 3.000 Euro.

## **Leichtverletzte Fahrzeuginsassin**

Am 28. November 2023 gegen 12:00 Uhr wollte der 81-jährige Fahrer eines PKW Hyundai von der Ebertallee in den Kreisverkehr einfahren. Es kam zum Zusammenstoß mit einem dort befindlichen PKW Citroen eines 53-jährigen Fahrzeugführers. Durch den Zusammenstoß erlitt die 53-jährige Beifahrerin leichte Verletzungen, lehnte aber eine ärztliche Behandlung vor Ort ab. Der entstandene Sachschaden betrug circa 5.000 Euro.

## **Zusammenstoß beim Ausparken**

Auf einem Parkplatz in der Roßlauer Allee wollte am 28. November 2023 gegen 15:30 Uhr der 44-jährige Fahrer eines PKW Volkswagen rückwärtig Ausparken. Dabei kam es zum Kollision mit einem vorbeifahrenden PKW Renault eines 56-jährigen Fahrzeugführers. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 4.000 Euro.

## **Fahrt unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln**

In der Kavallerstraße wurde am 28. November 2023 gegen 15:10 Uhr eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Die Polizeibeamten hielten auf Höhe der Poststraße einen PKW Volkswagen an, dessen 20-jähriger Fahrzeugführer augenscheinlich unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln stand, was durch einen Test vor Ort bestätigt wurde. In einem Krankenhaus wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Gegen den Betroffenen wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet, die Fahrzeugschlüssel sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt.

**Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)